Unser Schulprogramm: Vorwort

Die **Grundschule Schoningen** ist eine kleine Grundschule im Stadtgebiet der **Stadt Uslar**. Sie wird in der Regel von Kindern aus den Ortschaften Ahlbershausen, Fürstenhagen, Offensen, Schoningen, Verliehausen und Wiensen besucht.

Wir sind aber auch offen für Kinder aus anderen Ortsteilen, die das besondere **Schulklima einer kleinen Schule** für ihr erfolgreiches Lernen benötigen.

Das 110-jährige **Schulgebäude** befindet sich in der Ortsmitte von Schoningen. Es hat Platz für 6 Klassenräume, 1 kleinen Werkraum, 1 PC-Raum, 1 Lernmittelraum, die Schülerbücherei, das Lehrerzimmer und die Räume der Schulleitung.

1997 kam ein Anbau mit 2 Klassenräumen hinzu.

Bei z. Z. 6 Klassen wird ein Klassenzimmer als Musikraum bzw. für die Betreuungsgruppe genutzt und ein Klassenzimmer für Arbeitsgemeinschaften und die Vorführung von Unterrichtsfilmen.

Alle Klassenräume sind für modernen Grundschulunterricht ausgestattet.

Der ursprüngliche **Schulhof** wurde 2004 um eine 1000 m² **große Schulwiese** erweitert. Ausreichend Platz und vielfältige Spielmöglichkeiten stehen den Kindern seitdem zur Verfügung.

Die Grundschule Schoningen ist schon seit dem Schuljahr 2000/2001 **verlässliche Grundschule** mit festen Unterrichtszeiten von 8:15 Uhr – 12:00 Uhr bzw. 13:15 Uhr. Die Betreuung für erste und zweite Klassen findet von 12:15 Uhr bis 13:15 Uhr statt.

Ab dem Schuljahr 2010/2011 wird die Grundschule Schoningen als **Offene Ganztagschule** geführt. Die Nachmittagsbetreuung von montags bis donnerstags dauert von 13:20 Uhr bis 15:45 Uhr. Sie umfasst das Mittagessen, die Hausaufgabenbetreuung, freie und geleitete Angebote. Erziehungsberechtigte **können** ihr Kind für einen oder mehrere Nachmittage anmelden.

Eine „Vorstunde“ von 7:30 Uhr bis 8:15 Uhr wird für Förderunterricht genutzt.

Die Klassenlehrkräfte führen ihre Klassen in der Regel vom ersten bis zum vierten Schuljahr. Vermehrter Fachlehrerunterricht in den beiden letzten Klassen ist selbstverständlich.

Die Grundschule Schoningen ist eine **kleine Grundschule**. Wir nutzen die **Vorteile** kleiner Schulen:

- Alle Lehrkräfte kennen alle Schüler.
- Die Kinder werden individuell gut betreut.
- Zu den Eltern besteht ein enger Kontakt.
- Die Lehrkräfte kennen sich alle gut und arbeiten intensiv zusammen.
- Bei einer verhältnismäßig offenen Organisationsstruktur bleibt das System überschaubar.

Bei unserer **pädagogischen Arbeit** haben **Erziehung zu selbstständigem Lernen und Arbeiten und zu verantwortlichem Handeln** einen hohen Stellenwert.

Wir bemühen uns bei unserer unterrichtlichen Tätigkeit, unser schulisches Umfeld bestmöglich einzubeziehen. Dazu gehören eine **gute Zusammenarbeit** mit örtlichen Vereinen, der Verkehrswacht, der Feuerwehr, der Polizei, verschiedenen Wirtschaftsbetrieben, vor allem aber auch die Unterrichtsgestaltung in der umgebenden Natur.

Unser **pädagogisches Konzept** sieht **Bewegung** als ein integratives Element der schulischen Arbeit.

Bewegung unterstützt neben dem Lernen die gesamte Entwicklung des Kindes. Auf diesem Fundament binden wir Bewegung in den Schulalltag ein.

Ein weiteres Element des pädagogischen Konzepts ist der Förderunterricht. So erteilen wir Lese-Rechtschreib-Förderunterricht nach Reuter-Liehr, Förderunterricht für Kinder mit Rechenschwächen sowie bei Bedarf Sprachförderunterricht für Kinder mit mangelhaften deutschen Sprachkenntnissen.

Darüber hinaus bieten wir Arbeitsgemeinschaften und Computerunterricht für alle dritten und vierten Klassen an.

Eine Schule wird lebendig durch ihre **Feiern, ihre Traditionen**. Schulfeiern und Klassenfeste sind ein wichtiger Bestandteil unseres Schullebens: ein großes Schulfest alle vier Jahre, Laternenfeste, Rosenmontagsfeiern, Adventssingen, unsere Einschulungsfeiern – um nur die wichtigsten zu nennen. Ein besonderer Höhepunkt in der Vorweihnachtszeit ist die jährliche Theaterfahrt der gesamten Schule.

In besonderer Erinnerung bleiben den Kindern auch die Klassenfahrten, besonders wenn sie mehrere Tage dauern. An unserer Schule nimmt jedes Kind mindestens einmal in seiner Grundschulzeit an einem Schullandheimaufenthalt teil.

Diese Gegebenheiten haben wir im Leitbild unserer Schule zusammengefasst: